

14. Industriegespräch Chemnitz/Jena im Technologie- und Innovationspark Jena



Mittwoch, 24. September 2014, ab 17:00 Uhr
im **TIP-Tagungsraum** Hans-Knöll-Straße 6, 07745 Jena

Referent:

Prof. Dr. Stefan Nolte

Professor für Experimentalphysik/Laserphysik,
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Angewandte Physik
Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik

Thema:

Ultrakurzpulslaser – ein universelles Werkzeug
für die hochpräzise Mikromaterialbearbeitung

Die Diskussion leitet:

Dr. Ute Bergner

Geschäftsführende Gesellschafterin
VACOM Vakuum Komponenten & Messtechnik GmbH

Ab 18:00 Uhr kleine Bewirtung im Foyer und Zeit für Gespräche.

Für die Teilnahme ist eine **Anmeldung** bis zum **17. September 2014** erforderlich unter:

http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/ak/a iw/industriegespraech e/chemnitz_jena/index.html

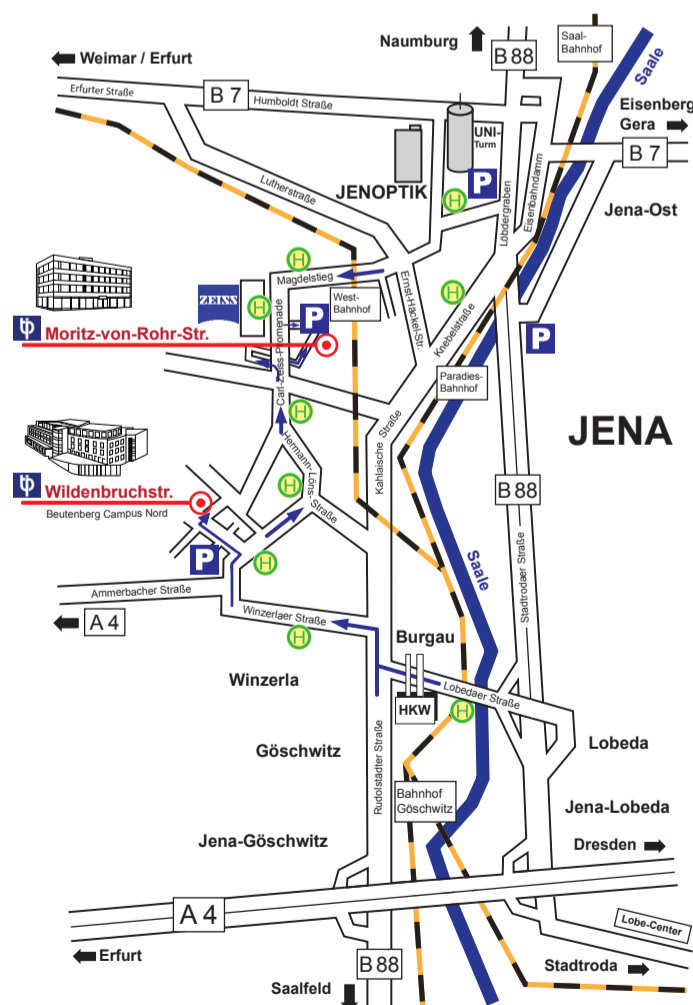




Prof. Dr. Stefan Nolte, geboren 1969 in Hannover, studierte Physik an der Universität Hannover. Seine Dissertation über Mikromaterialbearbeitung mit ultrakurzen Laserpulsen fertigte er am Laser Zentrum Hannover an, wo er von 1998 an die Gruppe „Kurzpuls laser“ leitete. 2000 wechselte er an die Friedrich-Schiller-Universität Jena. Dort leitet er die Gruppe „Ultrafast Optics“ am Institut für Angewandte Physik. 2005 wurde er zum Juniorprofessor für Experimentalphysik mit Schwerpunkt Optik berufen, seit 2009 ist er Professor für Experimentalphysik/Laserphysik. Zudem ist er für das Geschäftsfeld „Lasertechnik“ und die Arbeitsgruppe „Lasermaterialbearbeitung“ am Fraunhofer-Institut für Angewandte Optik und Feinmechanik Jena verantwortlich. Die Arbeiten von Stefan Nolte zur Nutzung ultrakurzer Laserpulse in der industriellen Massenfertigung wurden im Dezember 2013 von Bundespräsident Joachim Gauck mit dem Deutschen Zukunftspreis ausgezeichnet.

Zum Inhalt des Vortrages:

- Limitierungen konventioneller Lasermikrobearbeitung
- Vorteile ultrakurzer Laserpulse
- Bearbeitung von Metallen und transparenten Werkstoffen
- Skalierungsmöglichkeiten zur Effizienz- und Geschwindigkeitssteigerung
- Anwendungsbeispiele (Bohren von Einspritzdüsen, Schneiden von Displaygläsern, etc.)



Technologie- und Innovationspark Jena GmbH
Hans-Knöll-Straße 6
07745 Jena

Bitte nutzen Sie die Parkplätze
an der Ammerbacher Straße.

Zur Anmeldung:

